



# Die Kompetenz in der Wasseraufbereitung

**Produktbereich:**

Lösungen für ortsungebundene  
Konsumer-Objekte

Abwa-tec GmbH  
Gewerbering 17  
D-86698 Oberndorf / Lech  
Tel.: +49 (0) 9090 99 797 40  
Fax: +49 (0) 9090 99 797 49  
info@abwa-tec.de  
www.abwa-tec.de



Leben wird durch eine intakte Wasserversorgung sowohl erhalten als auch gewährleistet.

Verpflichtung und Privileg sehen wir in diesem Grundsatz und agieren in allen Geschäftsbereichen nach unseren 3 Pfeilern:



Weltweit

Wir entwickeln & produzieren nach länderspezifischen Vorgaben & Normen im Bereich der Wasseraufbereitung



Innovativ

Wir setzen auf moderne Entwicklungen und aktuellen Stand der Technik der Verfahrenstechnik und Filtertechnik



Nachhaltig

Unsere Filtersysteme entsprechen einer nachhaltigen Konzeptionierung



## Notwendigkeit:

Der industrielle Fortschritt ist ein Thema, welches man global und weltweit beobachten muss. Die Anforderungen, welche damit einhergehen beinhalten in der Basis eine zuverlässige, intakte Wasserversorgung mit Brauchwasser.

Um diese Versorgung auch in den entlegensten Gebieten unseres Erdballs gewährleisten zu können ist ein hohes Maß an Ideenreichtum und Ingenieurskunst gefragt.

Die Abwa-tec GmbH hat sich genau diesem Thema angenommen und eine autarke Wasseraufbereitungsanlage konzipiert.

Autark bedeutet in diesem Fall Energien zu nutzen, die wir in der freien Natur (z.B. Solar- und Windenergie) vorfinden. Die Wasseraufbereitung ist somit entkoppelt von komplizierten infrastrukturellen Gegebenheiten.

Wir bei Abwa-tec gehen somit den Weg hin zu einer Welt, in der die Wasserversorgung und somit Leben auch in abgeschiedenen Gegenden garantiert werden kann.



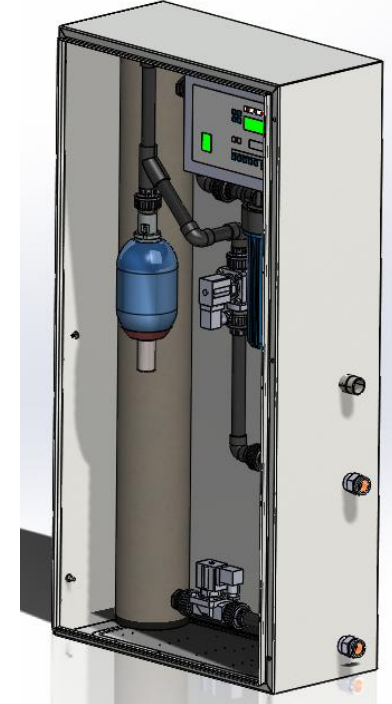
## Der Gewinn:

- Lebensraum wird geschaffen, Filteranlagen gewährleisten die Grundversorgung von Trinkwasser
- effizient, Energie wird da entnommen, wo sie unbegrenzt vorkommt, in der Natur
- unabhängiger Betrieb, steigende Energiekosten spielen für Sie in Zukunft keine Rolle mehr
- Witterungsbeschädigung, Bauweise (z.B. in Containern) schützt die verbaute Verfahrensmechanik
- Keine Inbetriebnahme notwendig, somit ist auch ein Umzug des Aufstellort schnell zu realisieren
- Trinkwasserversorgung, das Ausgangsmedium Wasser erfüllt höchste Reinheitsgebote



## Referenzprojekt:

Eine Wasseraufbereitung in dieser Form (autark, ortsunabhängig, kompakt) liefern wir bereits in verschiedenen Projekten wie z.B. für eine Modulhaussiedlung in den Schweizer-Alpen.



## Referenzprojekt - Technische Daten:

<b>Filtrationsprinzip</b>	Membranfilteranlage
<b>Steuerung</b>	Siemens LOGO
<b>Anwendung (Eingangsmedium)</b>	Aufbereitung von Brauchwasser (Regenwasser, Brunnenwasser, Rohwasser, Stadtwasser)
<b>Temperatur (Eingangsmedium)</b>	max.50 °C, pH neutral
<b>Membranfläche gesamt</b>	ca. 4 m <sup>2</sup>
<b>Permeatleistung (Ausgangsmedium)</b>	100 - 300 l/h
<b>Zusätzliche Ausstattung</b>	UV-Behandlung an Brauchwasser, Wandmontage möglich, Aktivkohlefilter permeatseitig (Abtrennung organische Bestandteile)
<b>Gewicht ca.</b>	ca. 120 kg
<b>Abmessungen Schaltschrank</b>	1.200x600x250 mm (BHT)



## Öffentliches Interesse:

Welch immense gesellschaftliche Bedeutung Wasseraufbereitung für sich stetig ändernde Lebenssituationen hat, erfährt die Abwa-tec GmbH in verschiedensten Situationen. Zuletzt in Form eines Artikels in der Donauwörther Zeitung (07. Dez 2021):

# Firma aus Oberndorf liefert Technik für autarkes Leben

**Wirtschaft** Mitten in der Natur zu leben ist der Traum vieler Menschen. Das Unternehmen Abwatec trägt mit ihrem Fachwissen dazu bei, dass dieser Traum realisierbar wird.

VON BARBARA WILD

**Oberndorf** Mitten in der Natur, mitten in der Stille und ohne Not, die Bleibe zu verlassen – autark zu leben ist ein Lebensstil, den sich nicht wenige Menschen als erstrebenswert vorstellen. Eine Hütte im Wald oder ein Wohnwagen am Meer schwebt einem da so vor. Doch es geht auch ganz anders. Der Traum vom autarken Leben – zumindest auf Zeit – kann deutlich luxuriöser ausfallen. Eine Firma aus Oberndorf hat daran einen wesentlichen Anteil.

Denn das gibt es schon: Das designte Ferienhaus steht auf 1700 Meter Höhe mit atemberaubendem Panorama in den Schweizer Alpen. Mitten auf einer Bergwiese, weit und breit keine Zivilisation – nur die Natur und ein kleiner Rückzugsort zum Schlafen und Kochen. Das Modulhaus mit Namen Quadrin hat das Unternehmen Uffer konstruiert und in die Alpen gestellt. Es ist ein kleines Giebelhaus mit PV-Anlage als Dach. Komplette aus Holz gebaut, verfügt es sogar über eine kleine,

umlaufende Terrasse. Innen gibt es eine kleine Küchenzeile mit Esstisch, ein Hochbett vor einem Panoramafenster, ein kleines Bad. Wer die Bilder sieht, der kann dem Traum vom autarken Leben an diesem Platz sicher einiges abgewinnen.

Möglich ist der Standort aber vor allem, weil dank der technischen Ausstattung in dem Haus auch wirklich autarkes Leben mit einigen Annehmlichkeiten möglich ist. Geheizt wird über einen Schwedenofen, PV am Dach sorgt für Strom, Wärme und Licht. Teil dieser Technik ist auch die Firma Abwatec aus Oberndorf. Denn ihre Entwicklung sorgt für Wasser in diesem Haus mit Sehnsuchtscharakter: Duschen, kochen, spülen, Toilette nutzen – dank der Filteranlage ist dies möglich. Das Regenwasser auf dem Dach wird dafür gesammelt und über eine spezielle Membrantechnik gefiltert. 200 Liter pro Stunde könnte die Anlage, die im kleinen Technikraum der autarken Alpen-Lodge verbaut ist, filtern. Betrieben wird sie dank



**Das Ferienhaus Quadrins auf einer Höhe von 1781 Metern mit Blick auf das Val Surres. Das autarke Leben dort funktioniert auch dank der Technik der Oberndorfer Firma Abwatec.**

Foto: Uffer AG

Strom vom Dach. „So ist autarkes Leben mit Komfort möglich“, fasst es Alexander Braun, Junior-Chef von Abwatec, zusammen. Für den Familienbetrieb aus Oberndorf ist die Zusammenarbeit mit der Firma Uffer aus der Schweiz ein vielversprechendes Pilotprojekt.

Entstanden ist die Idee für eine kleine, autarke Filteranlage für Brauchwasser – als Trinkwasser ist das gefilterte Wasser nicht zugelassen – eigentlich nebenbei. Abwatec

hatte eine Technik zur Wasseraufbereitung für Drittländer entwickelt, die dort das Problem der Wasserversorgung mit hätte lösen sollen. Die wertvolle Ressource Wasser besonders zu filtern ist seit jeher das Geschäft des Betriebes, der 2023 von Harald Braun gegründet wurde. Unter anderem stellt das Unternehmen Filteranlagen für die Pharmaindustrie her, die besonders reines Wasser benötigt.

Jetzt aber sollte es bei dem ent-

wicklungspolitischen Projekt darum gehen, in einem einzigen Metallcontainer eine vollständige Wasseraufbereitungsanlage unterzubringen, die noch dazu eine autarke Stromversorgung besitzt. Das erledigte ein Windrad auf dem Dach. Doch das Projekt verlief im Sand, der Prototyp steht auf dem Parkplatz der Firma in Oberndorf. Geblieben ist aber das Fachwissen über die autarke Anlage – und die fand nun – in veränderter Form – den Weg bis in die Schweiz.

Juniorchef Alexander Braun ist von dem neuen Einsatzgebiet begeistert und hofft, dass es nicht bei dem einmaligen Einsatz bleibt. „Es wäre für ähnliche Hausprojekte, aber auch für Leuchttürme und Boote eine mögliche Lösung. Wasser braucht man immer.“ Fasziniert ist er aber davon, dass sich nun wirklich schon Menschen in diesem Ferienhaus einmieten, die Natur genießen, die Ruhe und den Luxus, sich von diesem traumhaften Ort nicht wegbewegen zu müssen. Dass es geht, das autarke Leben.